

Herzliche Willkommen liebe Mitglieder, zum 3. Newsletter des AK, in dem wir über vergangene Veranstaltungen und laufende Projekte informieren und zum Mitmachen einladen. Gebt diesen Newsletter gerne an Kinder, Enkel, Freunde weiter und helft uns so unser Engagement sichtbar zu machen. Eure aktive Beteiligung und Euer Feedback ist immer willkommen und wird geschätzt. Auch Nicht-Mitglieder sind bei allen Aktivitäten eingeladen mitzumachen.

Email Kontakt über info@ak-schwabendorf.de

Was war?

Am 02. Februar 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Arbeitskreis statt. Gemäß der Tagesordnung trug der Vorstand den Bericht des vergangenen Jahres begleitet von einer Bildpräsentation vor. Nach Bericht der Kassiererin Yvonne Schütz und Entlastung des Vorstands fanden zwei Neuwahlen statt. Willi Mumenthaler trat von seiner Funktion als Beisitzer zurück, zu seiner Nachfolgerin wurde Franziska Badouin gewählt. Neben



Michael Baduin, der sein Amt als Kassenprüfer ein Jahr *Das Vorstandsteam des AK: v. li: Yvonne Schütz, Marion weiter führt, wurde als zweiter Kassenprüfer Roland Badouin-Fries, Burkhard Stern, Elfriede Boucsein-Müller, Pfanzer gewählt. Im Anschluss dankte Elfriede Boucsein-*

Henning Kaiser, Franziska Badouin, Friedhelm Haar, Sigi Reekers. Es fehlen Matthias Pfanzer und Jonas Michel

Müller vier Vereinsmitgliedern mit 25-jähriger

Mitgliedschaft und sieben Vereinsmitgliedern mit 40-jähriger Mitgliedschaft für ihre Treue und Verbundenheit zum Verein und übergab kleine Präsente. Dem Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von aktuell 8,- € jährlich auf 12,- € jährlich stimmte die Versammlung einstimmig zu. Der neue Beitrag wird satzungsgemäß ab 2026 gelten. Im Ausblick auf das Jahr 2025 standen die Neukonzeptionierung des Dorfmuseums „Daniel-Martin-Haus und verschiedene Veranstaltungen im Fokus. Aus der Versammlung heraus wurden Wünsche für gemeinsame Unternehmung geäußert.



*Bgm. Alexandra Klusmann und
Elfriede Boucsein-Müller*

Am 30. April unterschrieben Vertreter des AK und der Stadt Rauschenberg den **Nutzungsvertrag für die Gebäude Winterseite 17 (Daniel-Martin-Haus) und Winterseite 19 (Museumsscheune)**. Dies wurde für die Beantragung der Fördergelder zur Neukonzeption aus rechtlichen Gründen erforderlich. Vorbereitet noch von Bgm. i. R. Michael Emmerich und vollzogen mit Rauschenbergs neuer Bürgermeisterin Alexandra Klusmann. Damit wurde etwas zum Abschluss gebracht, was initial schon 1984 bei Gründung des Museums angestrebt wurde. Eine Nebenabrede öffnet zudem die Nutzung des Seminarraums und der Toilettenanlage durch andere Schwabendorfer Vereine und Initiativen, welche dann bei eigenen Veranstaltungen selbst in die Haftung *Nach Unterzeichnung des* treten.

Nutzungsvertrags:

In den ersten **Öffnungsmonaten März-Mai** informierten sich bereits 70 Besucher in unserem Museum. Unter anderem im März bei dem Vortrag „Hugenotten und Waldenser - eine erfolgreiche Integration?“ von Elfriede Boucsein-Müller und beim Internationalen Museumstag im Mai bei einer Ausstellung mit Reisebilern aus dem Queyras-Tal und einer Dorfrallye durch Schwabendorf, organisiert von Marion Badouin-Fries und Elfriede Boucsein-Müller. Vielen Dank an alle, die mit einem Kuchen zur Bewirtung unserer Gäste beigetragen haben.

Was ist?

Wir warten immer noch! Der Antrag auf Leader-Förderung für die „**Erarbeitung eines Ausstellungskonzepts für das Dorfmuseum Schwabendorf**“ wurde im Januar bei der Region Burgwald-Ederbergland eingereicht, im Arbeitskreis für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf e.V., Winterseite 17, 35282 Rauschenberg

März als vollständig und förderfähig eingestuft. Leider sind bis heute keine Fördergelder bewilligt, weil diese dem Landkreis MR-BID noch nicht zugeteilt wurden.

Im Museum Daniel-Martin-Haus haben wir die **Verschlinkung der Sammlung** in vier Ausstellungsräumen abgeschlossen, Übriges auf den Dachboden geschleppt und **mit der Inventarisierung begonnen**. Dafür werden alle Gegenstände der statischen Sammlung katalogisiert, das heißt Beschreibung, Maße und Fotos zu jedem Objekt in einer Datenbank gesammelt. Später können wir die Objekte mit Foto und Informationen auf der Plattform „Museum digital“ des Museumsverband Hessen archivieren.



Am 29. Juni 2025 findet der Museumssonntag des LK MR-BID statt. Wir sind eins von rund 20 Museen und Schausammlungen die sich unter dem Motto „Strich und Faden“ beteiligen. In Kooperation mit dem Team des Hugenotten- und Waldenser Archivs Todenhausen lädt der AK zwischen 13 und 17 Uhr ein, die faszinierende Geschichte der Hugenotten und Waldenser zu entdecken. Bei Kreativ-Workshops für Groß und Klein kann man traditionelle Handwerke wie Weben, Filzen und Sticken entdecken und seiner Kreativität freien Lauf lassen, unter fachkundiger Anleitung z.B. die Technik am Webstuhl erlernen und anwenden. Besucher können selbst Gefilztes mit nach Hause nehmen und bei der Herstellung hugenottisch / waldensischer Trachten zuschauen. Exklusiv an diesem Tag gibt es bei einer Verlosung als Hauptpreis eine Übernachtung für zwei Personen Hotel Schloss Waldeck und andere attraktive Preise zu gewinnen.

Für das ergänzende Kuchenbuffet wünschen wir uns Eure **Mithilfe beim Kuchen backen und der Bewirtung der Gäste**. Bitte meldet Euch über die Mail-Adresse info@ak-schwabendorf oder telefonisch bzw. via WhatsApp bei Elfriede Boucsein-Müller (Tel. 0175-8294912).

Was kommt?

Der **Backofen im Seminarraum** des Museums wird im Juni repariert und reaktiviert. Wer beim Brot und Kuchen backen mitmachen möchte meldet sich ab sofort über die Mail-Adresse info@ak-schwabendorf an.

Auf Wunsch der Mitgliederversammlung im Februar haben Martina Rübeling, Eva Schütz, Gerlinde Möller und Marion-Badouin-Fries eine **Tagesfahrt** organisiert. Am 25. Oktober 2025 fahren wir um 7:45 Uhr mit dem Bus nach **Bad Karlshafen**. Dort ist der Besuch des Deutschen Hugenotten-Museums, was sich in einer ehemaligen Tabakfabrik in der Hugenottenstadt befindet und eine Stadtführung geplant. Die Kosten, ohne Verpflegung, belaufen sich, je nach Teilnehmerzahl auf 40,- € bis 55,- € pro Person. Anmeldungen werden ab sofort über die Mail-Adresse info@ak-schwabendorf oder telefonisch bzw. via WhatsApp bei Marion BadouinFries (Tel. 0152-08988533) und Elfriede Boucsein-Müller (Tel. 0175-8294912) entgegengenommen.

Die Teilnahmegebühr werden wir im Bus einsammeln. Vielen Dank für die Organisation.



Die **offene Spinnstube** wird ihre Treffen im Oktober wieder aufnehmen. Jede Frau und jeder Mann ist herzlich willkommen, die Mitgliedschaft im AK ist nicht zwingend notwendig. Wollkämme, Wolle und Spinnräder werden allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Aktuelles, weitere Informationen findet ihr immer auf unserer homepage ak-schwabendorf.de

*Im Namen des Vorstandsteams des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf,
Elfriede Boucsein-Müller*